

Oxana Arkaeva

Oxana Arkaeva ist seit über 20 Jahren auf den Konzert- und Opernbühnen Europas und weltweit tätig. Die in der Ukraine geborene Sopranistin studierte am Staatlichen Tschaikowski Konservatorium in Moskau und an der Manhattan School of Music in New York, USA.

Sie begann Ihre künstlerische Laufbahn als Mitglied des Internationalen Opernstudios am Opernhaus Zürich. Es folgten Fest- und Gastengagements u.a. am Stadttheater in St. Gallen, Schweiz, an der Oper Frankfurt, am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken und am Theater Ulm, wo sie in den führenden Partien aus dem Repertoire des Jugendlich-Dramatischen und Dramatischen Soprans aufgetreten ist. Internationale Gastauftritte führten Oxana Arkaeva in die USA, in die Niederlande, nach Dänemark, Belgien und Österreich. In Deutschland sang sie u.a. in Mannheim, Bonn, Augsburg, Münster, Leipzig, Oberhausen.

Die Sopranistin ist Gewinnerin und Finalistin zahlreicher internationaler Wettbewerbe wie dem "Operalia" Plácido Domingo World Opera Contest in Mexiko, dem Internationalen Wettbewerb von 's Hertogenbosch, Niederlande, dem "Olga Koussewitzki" Opera Competition in New York, und dem Marian Anderson International Vocal Competition in den USA.

Oxana Arkaeva verfügt über ein breitgefächertes Konzert- und Opernrepertoire mit dem besonderen Akzent auf das Opern- und Chorrepertoire der 19 Jhd. und 20 Jhd. Auf der Konzertbühnen erfreuen sich Ihre Liederabende und Soireen einer großen Popularität. Aus der Opernbühne beeindruckt sie durch enorme Präsenz und ausdrucksvollen Gesang.

Seit über 10 Jahren widmet sich Sopranistin der Pflege der Sänger Nachwuchses und gibt Workshops über Geschichte der Oper und des Belcanto. 2008 erwarb sie ihr Diplom als Gesangspädagogin an der Hochschule für Musik in Saarbrücken. Ab September 2014 nimmt Oxana Arkaeva parallel zu ihrer intensive Bühnentätigkeit am Executive Master in Arts Administration-Programm (EMAA) an der Universität Zürich, Schweiz, teil.

Hannes Kalbrecht

Nach dem Klavierstudium am Leopold-Mozart Konservatorium Augsburg und Korrepetitionsstudium an der Musikhochschule "Franz Liszt" in Weimar ist Hannes Kalbrecht als Klavierlehrer an der Klavier-Akademie "Kopp-Liebl" in Augsburg tätig.

Von 1998 bis 2008 war er Korrepetitor am Theater Ulm, von 2009 bis 2011 Ballettrepetitor beim Staatsballett Berlin. Seit 2011 ist er freier Mitarbeiter bei der Tanzschule Otevre in Augsburg, DansArts in Ulm und Theater Neu-Ulm. Seit 2013 übernimmt er die Aufgabe als Korrepetitor an der Ballettakademie München (Hochschule für Musik und Theater München). Nebenberuflich begleitet Hannes Kalbrecht verschiedene Ulmer Chöre, Sängerinnen und Gesangsformationen.

Liebe! Liebe! Liebe!



Oxana Arkaeva – Sopran ***Hannes Kalbrecht – Flügel***

Ahnensaal des Fugger Schlosses
14 Juni 2015 um 19:30 Uhr

Veranstalter: Markt Babenhausen

Programm

Im wunderschönen Monat Mai	Robert Schumann Paraphrase am Klavier	Love is here to stay	George. Gershwin Paraphrase am Klavier
Quella fiamma	Benedetto Marcello	Lied der Beziehungskämpferin	Elke Heidenreichs
Erstes Liebeslied eines Mädchens	Eduard Mörike	Church Bell at Night	Samuel Barber
Le Violette	Domeniko Scarlatti	Versöhnung	Else Lasker-Schüler
Ich weiß nicht was!	Novalis	Con qué la lavaré?	Joaquín Rodrigo
Männer suchen steht zum Naschen	Wolfgang Amadeus Mozart	Neue Liebe	Joseph von Eichendorff
Wenn ich in Deine Augen sehe	Heinrich Heine	Verborgenheit	Hugo Wolf
Gretchen am Spinnrade	Franz Schubert	Seit ich ihn gesehen	Adelbert von Chamisso
Gebet keiner Jungfrau	Erich Kästner	Er der herrlichste von allen	Robert Schumann
Als Luise die Briefe	Wolfgang Amadeus Mozart	Du bist mein Land	Christian Morgenstern
Verlassen	Else Lasker-Schüler	Ich liebe Dich	Edvard Grieg
So bald vergessen	Pjotr Iljitsch Tschaikowski	Liebeslied	Else Lasker-Schüler
Verinnerlich	Else Lasker-Schüler	Sie antworteten	Sergei W. Rachmaninoff
Polo	Manuel de Falla	Ob ich Dich liebe	Wolfgang von Goethe
Geistesgegenwart	Rudolf Rolfs	Green	Claude Debussy
Habanera	Georges Bizet	Nimmersatte Liebe	Eduard Mörike
Die Rache	Rudolf Rolfs	Love is here to stay	George Gershwin
Bei einer Trauung	Hugo Wolf	Ob der Tag regiert	Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Feierabend	Loriot		

Kurze Pause